





Die Club-Teilnehmer:innen sind in der Regel über achtzehn Jahre alt. Sie leben in Wohnstätten und bei ihren Eltern oder in eigenen Wohnungen. Die Club-Teilnehmer:innen verbringen gemeinsam Teile von ihrer Freizeit. Jedes Mitglied entscheidet selbst, wobei es mitmacht. Es können Menschen mit und ohne Schwerbehindertenausweis kommen. Betreuer unterstützen Teilnehmer:innen, die das wollen.

Man kann im Club in der Freizeit etwas unternehmen. Regelmäßig gibt es Dienstag die Teestube als gemeinsames Treffen. „Teestube“ ist ein alter Name, den wir weiter benutzen. Die Teestube ist aber viel mehr: Sie ist ein offener Treff zum Reden, Austausch und zu gemeinsamen Aktivitäten. Es gibt auch regelmäßig Treffen: für Sport und Musik und Spiel. Mindestens einmal im Monat gibt es einen Ausflug am Wochenende. Die Club-Teilnehmer planen selbst mit, was der Club machen soll. In der Teestube besprechen alle, was die Teilnehmer interessiert.

Am 9. Dezember waren wir in Husum. Wir waren beim Weihnachtsmarkt. Und wir haben verschiedene Geschäfte besucht. Dort konnte man Weihnachtsgeschenke kaufen. Auf dem Rückweg haben wir über Inklusion geredet. Die Teilnehmer:innen an der Fahrt hatten ganz verschiedene





Ideen dazu:

Gabriele und Martin hatten erst mal keine Idee, was das Wort Inklusion für sie bedeutet.

Rüdiger meint: „Wir arbeiten zusammen.“

Stefan H. kennt das Inklusionsbüro. „Alle Inklusiv bedeutet, Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam“, sagt er.

Alexander sagt dazu, dass ihm gemeinsames Kinogehen, Ausflüge und Kegeln gefällt.

Roswitha fällt ein, dass es bedeutet, wenn man etwas mit Schwerbehinderten und Rollifahrern gemeinsam macht. Auch Barrierefreiheit, zum Beispiel für Rollis, findet sie wichtig. Zum Beispiel in Bussen und Bahnen. Damit alle irgendwie reinkommen.

Für Markus bedeutet Inklusion zusammenfügen. Wenn Behinderte Nicht-Behinderte integrieren.

Die Antworten sind so unterschiedlich, wie die Teilnehmenden.

Und wie Inklusion.

*Der Freizeit- und Inklusionsclub der Lebenshilfe Altenholz und Umgebung*

